

**Freie
Demokraten**

Osterrhein
Eisenackertal **FDP**

DIE ZUKUNFT VON KALTENKIRCHEN MIT VERNUNFT UND AUGENMAß GESTALTEN

**DAFÜR STEHEN UNSERE KANDIDATINNEN
UND KANDIDATEN**

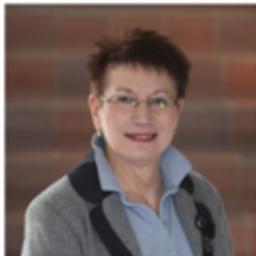


WIR WAREN IN DER VERGANGENHEIT MOTOR FÜR:

- LED-Straßenbeleuchtung
- Photovoltaik auf städtischen Dächern
- Erhaltungssatzung für Häuserzeile am Grünen Markt
- Hundenausläuffläche
- Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
Hunderte von Anwohnern haben davon bereits profitiert
- Ansiedlung der Leibniz Privatschule
- Baumschutzsatzung
- Jugendstadtvertretung
- Skater Park



Dies sind nur einige Beispiele, die durch unsere Anträge und Impulse zustande gekommen sind. Andere Parteien haben hierbei mitgestimmt.



KATHARINA LOEDIGE

ReNo-Fachangestellte
Listenplatz 1



PAMELA LOHSE

Kauffrau
Listenplatz 2



BARBARA BÜTTNER-BOHN

Journalistin
Listenplatz 3

WAS WIR IN ZUKUNFT FÜR KALTENKIRCHEN WOLLEN:

- Energieeffizienten und umweltfreundlichen Wohnungsbau
- Bereitstellung weiterer Flächen für E-Ladesäulen und Photovoltaikanlagen
- Umbau der Holstenstraße zu einer barrierefreien „Straße für Alle“
- Holstenplatz am Bahnhof attraktiver umgestalten
- Fahrradparkhaus am Bahnhof
- Unterstützung für ein zweites Jugendhaus
- Kümmererinnen, die z. B. Senioren im Alltag unterstützen
- Abschaffung der Hundesteuer
- keine Erhöhung der Gewerbesteuern



SOPHIE GSCHLECHT

Schülerin
Listenplatz 4



JANNIK NAREYKA

Consultant
Listenplatz 5



EBERHARD BOHN

Realschulrektor i.R.
Listenplatz 6

WIR SAGEN JA ZU MEHR KULTUR UND SETZEN UNS FÜR DIE AUFWERTUNG DER VORHANDENEN KULTURSTÄTTEN EIN:

Bürgerhaus, Ratssaal, Bürgerhalle, Aula der Gemeinschaftsschule Marschweg, Aula der ehemaligen Grundschule am Marschweg, Mehrgenerationenhaus am Grünen Markt, Michaeliskirche sowie die Stadtbücherei

DIE FORDERUNG FÜR EIN KULTURZEN- TRUM IST UNVERANTWORTLICH, WEIL

- eine Auslastung für 360 Tage im Jahr nicht realistisch ist
- hohe jährliche Betriebskosten für teilweise leerstehende Räume & Personal entstehen



JOANA PETER

selbstständige Finanzberaterin
Listenplatz 7



HARALD MÜLLER

Dipl. Bauingenieur
Listenplatz 8



NIKO MINUTH

Auszubildender
Listenplatz 9

BEI DEN KERNAUFGABEN UNSERER STADT SIND WIR AUCH IN ZUKUNFT ZUVERLÄSSIG MIT DABEI

Zum Beispiel für:

- Schulen
- Kitas
- Straßenunterhaltung
- Ärztliche Versorgung
- Freiwillige Feuerwehr
- Kanalisation
- Unterstützung der Vereine
- Förderung des Sports
- Pflege der Grünanlagen



VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT DEN FINANZEN UND DER WIRTSCHAFT DER STADT

Wir sind dagegen neue Schulden aufzunehmen - die jüngere Generation wird es uns danken.

Wir sind für eine weitere Förderung des Mittelstandes, der mit den Kaltenkirchener Betrieben sehr gut vertreten ist. Sie sind mit ihren Gewerbesteuern eine wichtige Grundlage für den Wohlstand unserer Stadt.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:



Unsere Kandidaten setzen sich für die Belange und Wünsche ihrer Mitbürger in Kaltenkirchen ein. Es gibt dabei keine Parteipolitik von „oben“.

An der Spitze stehen engagierte Frauen, die bereits in der Vergangenheit in der Stadtvertretung Verantwortung übernommen haben. Aber nicht nur Frauen, auch Männer mit reichlich Erfahrung.

WEITERE WAHLKANDIDATEN:

- Georg Winter, Rentner
- Elfriede Alsleben, Beamtin i.R.
- Ulrike Severin, Redakteurin
- Guntram Wagner, Fachkraft für Arbeitssicherheit